



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (GB 4) 41

Datum: 04. JULI 2017

Beschlusskontrolle zu A0110/15 (Sitzungsnummer: SR/016/2015)

Ausbau des Kraftwerk Mitte für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft sichern

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. dem Stadtrat unter Einbeziehung der DREWAG und der KID bis zum 31. Dezember 2015 darzulegen, welche weiteren Projekte und Institutionen neben den im Bau befindlichen Theaterneubauten für TJG und SOD aus den Bereichen Kunst und Kultur, Bildung und Wissenschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft - insbesondere der IG Kraftwerk Mitte - als Mieter oder Pächter im Kraftwerk Mitte verbindlich angesiedelt wurden oder bei denen dies beabsichtigt ist.“

Die Beschlusserfüllung wurde mit Beschlusskontrolle vom 3. November 2016 dargelegt.

„**2. dem Stadtrat bis 31. Dezember 2015 Alternativen darzulegen, wie im Falle einer Verringerung der Fördermittel des Landes Sachsen für die Theaterneubauten das finanzielle Defizit kompensiert wird und an welcher anderen Stelle die nicht bewilligten Fördermittel in Höhe von bis zu 3,3 Mio. Euro im Kraftwerk Mitte zum Einsatz kommen sollen.“**

Die Beschlusserfüllung wurde mit Beschlusskontrolle vom 3. November 2016 dargelegt.

„**3. zu prüfen, wie das in Besitz der DREWAG befindliche ehemalige Reaktanzenhaus entsprechend des Vorschlages der IG Kraftwerk in Zusammenarbeit mit der Stesad oder der KID für eine Nutzung durch die Kultur- und Kreativwirtschaft ertüchtigt werden kann und in welcher Höhe dafür Städtebaufördermittel oder andere Fördermittel zur Verfügung stehen.“**

Das Reaktanzenhaus soll gemäß der Planung der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH zukünftig als Medienkulturzentrum genutzt werden. Mieter werden sein: Medienkulturzentrum Dresden e.V., Fantasia Dresden e.V., Objektiv e.V. und Deutsches Institut für Animationsfilm e.V.

Die Flächenbelegung und die Vertragskonditionen sind endverhandelt. Voraussichtlich in den nächsten zwei Monaten wird ein Mietvorvertrag zwischen den jeweiligen Parteien unterzeichnet werden. Die Planungsleistungen für den Ausbau wurden von der DREWAG beauftragt. In den Jahren 2018/2019 soll die Sanierung erfolgen und das Haus übergeben werden.

Aus dem Förderprogramm Stadtumbau Ost stehen für dieses Gebäude 650.000 EUR Fördermittel zur Verfügung.

„4. darauf hinzuwirken, dass in Zusammenarbeit von DREWAG, KID und Theater Junge Generation ein Teil der Außenfläche innerhalb des Kraftwerks Mitte und in der Nähe zum Theaterzugang als Spielplatz und Treffpunkt für Kinder und Jugendliche realisiert wird, ohne das Budget der Theaterneubauten zu belasten und dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 eine Realisierungsvariante vorzulegen, die auch eine Spendenkampagne oder Fundraising beinhalten kann.“

Die Beschlusserfüllung wurde mit Beschlusskontrolle vom 3. November 2016 (hier: Anlage 2 „Untersuchung zu Treff- und Spielmöglichkeiten und zur Einbeziehung des Spielplatzes „Roßthaler Straße“ als korrespondierender Standort“) dargelegt. Die in der Studie planerisch beschriebenen Treff- und Kommunikationspunkte auf dem Areal wurden mittlerweile baulich größtenteils fertiggestellt und anlässlich des „Tags der Städtebauförderung“ im Mai 2017 übergeben.

Mit freundlichen Grüßen



Annekatrien Klepsch
Beigeordnete für Kultur
und Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister